

298

28. Oktober 1941.

302

An den Verleger K.W. Weidmann
An die Weidmannsche Verlagsbuchhandlung

Leipziger Str. 1

Berlin SW 68

Zimmerstr. 94

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten um Lieferung von je einem Exemplar folgender Bände der Monumenta Germaniae historica zum Autorenpreise:

- 1) D.v.Gladiß, Die Urkunden Heinrichs IV., 1. Teil
- 2) P.Kehr, Die Urkunden Karls III.,
- 3) " , Die Urkunden Arnolfs, Herrn Professor Dr. A. Brackmann,
- 4) K.Strecker, Poetae Latini, V., 1. u. 2. Heft: Die Ottonenzeit.

Die Bände bitten wir, zu senden an Herrn Professor Dr. A. Brackmann, Berlin-Dahlem, Garystr. 40, die Rechnung an uns.

Heil Hitler!

I.A.

M.H.

kleinsten Familien- und Freundschaftsvereine verlebte, durch alle diese Zeichen freundlicher und kameradschaftlicher Verbundenheit und treuen Gedankens zu einem unvergesslichen Erlebnis für mich geworden ist. Den Dank dafür und auch den Dank für die großen persönlichen Ehrungen, die mir an diesem Tage zuteil wurden und die ich zugleich als eine Anerkennung der Leistungen unserer deutschen Ostforschung auffassen darf, gilt es durch erneute Arbeitsleistung abzustatten, die der deutschen Wissenschaft und insbesondere der deutschen Ostforschung durch die große Neuordnung Europas im gegenwärtigen Augenblick auferlegt wird. Was ich als Siebzigjähriger noch dazu beitragen kann, werde ich tun. Ich hoffe, dabei alle, mit denen ich seit Jahren denselben Weg ging, dort auch in Zukunft als Kameraden wiederzufinden, und sende ihnen, sowie auch denen, die meiner in so überaus herzlicher Weise gedachten, einst weilen herzlichste Grüße und Wünsche für eine glückliche Zukunft in dem siegreichen Großdeutschen Reich.

A. Brackmann.

Berlin-Dahlem, im Juli 1941
Garystraße 40.

2 erschien, verzögern Ihnen herausgegeben bis Weihnachten durch technische Unmöglichkeit. ssor, zu bedenken, aphische Gewerbe heute stverpflichtungen hafi betroffen. Die Fol- Deutschen Archivs, das en ist, nur sehr lang- rden kann. - So ist bei- steil von der Maschi- ein Fertigmachen durch Besprechungssteil auch abteilung stellt. Zu heute mehr denn je mit ts- oder Reichsaufträ- inen Umständen aufge- agandaministerium an- gentlich noch vor Be- , deren Ausgabe infolge gesamten Winter hin- ößen Teils Arbeitskräfte en leider eine erheb- s zur Folge gehabt. - Ihnen zugesagt hatten, egegebenen Heftes zu

/ Wir

301
2. Dez. 1942

Folger Weimar.
eige Literatur zu meinen An-
tragsanträgen. Der geänderte
Zahl nach genau dem, was her-
ausgekommen ist, zumal er in Klei-
naturkunde, das bis Weihnachten
sprochen, jetzt haben wir
am aller Abhandlungen enttäus-
chen kann. Ich bin peinlich enttäus-
cht, denn ich hatte mit der Ei-
genausgestattet.